Erledigt 8. Forenstammtisch in Niedersachsen (Bremen und Umgebung)

Beitrag von „FARV“ vom 27. November 2019, 07:23

> Zitat von SPIDER
>
> ...aber selbst als gebrautes Gerät für weit über Tausend Eu so eine Höllenmaschine, nein Danke.

Ok, ich kann verstehen, dass selbst gebrauchte MBP's noch reichlich Geld kosten.
In diesem Fall ist's ein wenig anders. Unter welchen Umständen ich nun zu diesem Gerät gekommen bin, lasse ich hier einmal offen, bzw. sage nur so viel, dass mich die Kiste (bis auf das SSD Upgrade) nichts weiter gekostet hat.

Aber selbst wenn... Apple bietet ja derzeit eine Aktion an, bei der man seine alte Apple Hardware abgibt und dafür einen Preisnachlass auf das neue Gerät bekommt.

Der Online-Assistent sagte mir zu dem Gerät "Bitte helfen Sie uns die Umwelt zu schützen und führen Sie das Gerät dem Recycling zu!".

Sprich, selbst Apple wollte dafür kein Geld mehr herausrücken. Auch der Mactracker zeigt lediglich "---" als Gebrauchtpreis an.

Die Kiste läuft. Warum also wegschmeißen, solange sie läuft? Zum Surfen, Mails schreiben, etc. langt die Möhre.
Für Bild- und Videobearbeitung habe ich nen anständigen Hackintosh.

Bevor ich, wie gesagt durch einen "glücklichen" Umstand, an das Gerät gekommen bin, hatte ich überlegt mir ein Xiaomi Laptop zuzulegen und zum Hackbook umzubauen.

So "günstig" und gut die Xiaomi's auch sind. In diesem Fall wäre es deutlich teurer geworden, als die "alte" Apple-Kiste neu zu beleben.

Und nein... Ich kehre der Hackintosh-Welt nicht den Rücken. Ich kann allerdings wunderbar

damit leben, Geräte aus beiden Welten zu haben.

BTW: Beruflich habe ich hier nen Windows-Laptop. Ich hasse die Kiste (Typ Plastikbomber) und das OS empfinde ich als Zumutung. Bin halt eingefleischter macOS User (auf welcher HW ist mir schon fast egal).

Gruß

Tim